

Anfrage

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

AfD

Betreff

Kampfmittelbeseitigung – Einschätzung über Kampfmittelrelikte aus dem 2. Weltkrieg

- Trifft es zu, dass sich seit 2021 die Entdeckungen über Sprengstoffrelikte aus dem 2. Weltkrieg in Stuttgart und Umgebung häufen? Zuletzt in Bad-Cannstatt und Feuerbach als jüngste Beispiele.
- Liegt seitens des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg ein geographischer oder kartografischer Befund vor, in dem hervorgeht, wie viele „Blindgänger“ in Stuttgart derzeit verborgen liegen - oder gibt es dahingehend sonstige Einschätzungen?
- Welche Stadtbezirke sind am meisten davon betroffen?
- Wie oft wird das Tiefbauamt über die Lokalisierung und Risiken von Kampfmitteln informiert?
- Auf welchem Weg wird der KMBD über Entdeckungen informiert?

gez. Dr. Michael Mayer Thomas Rosspacher Steffen Degler
Dr. Siegfried Fachtel Niels Foitzik

Anlage/n

Keine